

# Herausforderungen der Klimaveränderung aus soziologischer Perspektive

**DHV-Symposium**

**Was nun? Die Herausforderungen des  
Klimawandels im Spiegel der Wissenschaft**

Bonn, 7. Oktober 2020

Prof. Dr. Armin Nassehi  
Institut für Soziologie, LMU München



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

# 0. The Usual Suspects

Kapitalismuskritik

Postwachstumsstrategien

Einsichtsfähigkeit/Moral

Politisierung des Problems

# 0. The Usual Suspects

*Ein logisches Problem:  
Zwischen  
naturalistischem Fehlschluss und  
moralistischem Fehlschluss*

# I. Was für eine Krise?

- Starke Erwartungen an „Durchregieren“ nach der Covid-Erfahrung.
- Kairos versus Chronos: Unterschiedliche Zeitstrukturen.
- Neben objektivierbaren Auswirkungen hat der KW auch eine „mentale“ oder „kulturelle“ Wirkung.
- Klima stand bis vor kurzem für *permanente Veränderung* und *Unveränderlichkeit*.
- Vom Schicksal zur Schuld.
- *Du musst Dein Leben ändern! Wir müssen unser Leben ändern!*

## II. Auf was für eine Gesellschaft trifft die Krise?

- Keine Gesellschaft aus einem Guss, die sich selbst verändern kann.
- Funktional differenzierte Gesellschaft.
- Ausdifferenzierung in Funktionssysteme mit je eigenen Codierungen, Problembewältigungsressourcen, Erfolgsbedingungen und Limitationen.
- Differenz zwischen Funktion und Erwartung.

## II. Auf was für eine Gesellschaft trifft die Krise?

	<b>Funktion</b>	<b>Erwartung</b>
Ökonomie	Knappheitsausgleich	Versorgung mit Waren und Dienstleistungen
Politik	Kollektiv bindende Entscheidung	Gesellschaftssteuerung
Recht	Normative Erwartungssicherheit	Gerechtigkeit
Religion	Unbestimmtheit bestimmen	Erlösung
Erziehung	Intentionale Menschenveränderung	Kompetenz
Wissenschaft	Bereitstellung von Wissen	Eindeutige Wahrheit

## II. Auf was für eine Gesellschaft trifft die Krise?

- Keine Gesellschaft aus einem Guss, die sich selbst verändern kann.
- Funktional differenzierte Gesellschaft.
- Ausdifferenzierung in Funktionssysteme mit je eigenen Codierungen, Problembewältigungsressourcen, Erfolgsbedingungen und Limitationen.
- Differenz zwischen Funktion und Erwartung.
- Limitationen einer gleichgerichteten Reaktion auf den KW.
- Noch einmal: Kairos versus Chronos.

## III. Kollektives Handeln?

- Gesellschaft kann nicht aus einem Guss reagieren.
- *Wissenschaft*: Gibt es den KW wirklich – und warum, und was ist zu tun?
- *Politik*: Mit welchen Maßnahmen kann man gewählt werden?
- *Wirtschaft*: Kann man mit dem KW Geld verdienen?
- *Erziehung*: Kann man angemessenes Verhalten lernen und persistieren?
- *Religion/Ethik*: Müssen/können wir verzichten?
- *Medien*: Ist der KW eine Meldung?



## IV. Forschungsbedarf

- ➔ Bedingungen für Einstellungsänderungen.
- ➔ Analyse von Handlungsfähigkeit.
- ➔ Analyse von Zielkonflikte und ihre Auflösung.
- ➔ Schnittstellen zwischen Funktionssystemen.
- ➔ Transnationale/Internationale Politikkonzepte.
- ➔ Übersetzungskonflikte und Übersetzungskompetenz.
- ➔ Komplexitätssensible Steuerungskonzepte.



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

*Vielen Dank!*

Contact:  
Prof. Dr. Armin Nassehi  
Institut für Soziologie der LMU  
Konradstr. 6  
D-80801 München  
Fon. 0049.89.2180.2441  
Homepage. [www.nassehi.de](http://www.nassehi.de)  
E-Mail. [armin@nassehi.de](mailto:armin@nassehi.de)